

Dorfladen ist wieder eröffnet

Nach einer einmonatigen Umbauzeit öffnete der Dorfladen Spiringen am Karsamstag 3. April 2021 seine Türen. 165 Personen tätigten dabei ihre Einkäufe. Der Verwaltungsrat bedankte sich Corona bedingt in kleinem Rahmen bei allen Beteiligten für ihren Effort.

Am Samstag 27. Februar 2021 schloss die Filiale der Bäckerei Hauger AG ihren Verkaufsladen im St. Anton in Spiringen. In der einmonatigen Umbauphase wirkte der Bauchef der Arbeitsgruppe Rene Müller als Koordinator, Projektleiter, Bauführer und selbst als Mitarbeiter im Hinblick auf das sehr sportliche Ziel auf die Eröffnung des Neuen Dorfladens Spiringen vom Karsamstag hin. Nur dank der unkomplizierten, präzisen und Flexiblen Arbeit des örtlichen Gewerbes war der Umbau in so kurzer Zeit zu realisieren. Infolge Unvorhergesehener Überraschungen mussten in kürzester Zeit neue Lösungen gefunden werden, welche René aber gekonnt realisierte.

Dorfladenteam meistert neue Herausforderung

Das Dorfladenteam mit den beiden Geschäftsführerinnen Irene Herger und Margrit Imhof mit den Mitarbeiterinnen Martina Herger, Tanja Herger und Ottilia Imhof mussten neben dem Auffüllen der Regale sich auch mit dem Betreuen der Infrastruktur und vor allem mit der Bedienung des Kassa Computers befassen, ebenso lernten sie den Umgang mit dem Auf Backofen. Die Instruktionen und die Betreuung durch die Volg Spezialistinnen waren herausfordernd, freundlich und sehr hilfreich.

Frühe Tagwache am Eröffnungstag

Die Präsentationsregale waren am Samstag 27. März fertig montiert und wurden anschliessend geputzt. Der Kältetechniker konnte seine Arbeiten am Abend des Grün Donnerstag abschliessen und die Anlage der Genossenschaft übergeben. Keine Feinschliffe am Bau wurden dann am Karfreitag vom Vorstand noch erledigt.

Am Karsamstag 3.4.2021 war das Dorfladenteam bereits vor 05.00 Uhr im St. Anton anzutreffen. Frischprodukte bereitstellen und Auffüllen von Brot und Backwarenregale füllen sind nur einige der anstehenden Arbeiten. Es war eine allgemeine Anspannung zu verspüren wie viele Kundinnen und Kunden am Eröffnungstag zum Einkaufen kommen werden.

Während der Umbauzeit und am Eröffnungswochenende begleitete ein Kamerateam vom Seco (Staatssekretariat für Wirtschaft) die Arbeiten rund um den Dorfladen Spiringen.

Bereits um 06.20 Uhr tätigte der erste Kunde seine Einkäufe. Bis zum Ladenschluss um 16.00 Uhr haben 165 Personen im Neu eröffneten Dorfladen eingekauft. Von Kindern im Vorschulalter bis zur rüstigen Rentnerin waren alle Altersklassen gut vertreten.

Die Spirgner schätzen ihren «Neuen Dorfladen»

Auf die Frage «was bedeutet Dir der Dorfladen?» kamen Antworten wie «der Dorfladen gehört zu einem attraktiven Bergdorf, die nahe zentrale Einkaufsmöglichkeit ist sehr praktisch, ich muss nicht nach Altdorf Fahren, um einzukaufen, ich schätze die persönliche und freundliche Bedienung, ich kann auch extra Wünsche anbringen, der Dorfladen schafft Arbeitsplätze, vor allem ältere und junge Leute schätzen die nahe Einkaufsgelegenheit, Dorfladen und Postagentur werten das Dorfleben auf, der Dorfladen ist ein Mehrwert für Spiringen vor allem die fantastischen Öffnungszeiten, ich kann auch noch nach Feierabend Einkäufe tätigen».

Die meisten waren über das vielfältige Angebot positiv überrascht. Die ca. 1600 Artikel ermöglichen einen fast uneingeschränkten Wocheneinkauf. Die Volg-Produkte Linie bietet eine sehr attraktive, günstige Preisgestaltung an.

Die Dorfladengenossenschaft der Gemeinde Unterschächen mit den Delegierten Doris Herger und Marlen Herger, gratulierte zur Eröffnung und freuen sich auf eine Nachbarschaftliche Zusammenarbeit.

Dank des Verwaltungsrates

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe und des Verwaltungsrates, boten den Kundinnen und Kunden Kaffee und Gipfel und/oder ein kleiner Aperio an und bedankten sich so am Eröffnungstag für ihren Einkauf.

Verwaltungsratspräsident Samuel Gisler dankte bei dieser Gelegenheit allen Mitarbeitenden und den regionalen Gewerbebetrieben, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den verantwortlichen Spezialistinnen und Spezialisten von Volg, den Spezialfirmen mit Kältetechnikern, denn nur dank ihnen war das sportlich ambitionierte Ziel den Dorfladen am Karsamstag wieder zu eröffnen möglich.

Er gab im weitem der Hoffnung Ausdruck dass alle Spirgner sich ein Bild von neu eröffneten Dorfladen machen und auch dort ihre Einkäufe tätigen.



Verwaltungsratspräsident Samuel Gisler überreicht den Geschäftsführerinnen Irene Herger(links) und Margrit Imhof symbolisch ein Schlüssel für eine erfolgreiche Dorfladen Zukunft.



Die Dorfladengenossenschaft der Nachbargemeinde Unterschächen gratulierte zur Eröffnung v.l. Doris Herger, Marlen Herger, Margrit Imhof und Irene Herger



Das Kamerteam des Seco befragt eine Kundin was ihr der Neu eröffnete Dorfladen bedeute



Die ehemalige Besitzerin des St. Anton Margrit Gisler-Zgraggen lobte die grosse Vielfalt des Angebotes im neuen Dorfladen.



Ein Ofenfrisches Gipfeli schmeckt immer gut